



**Haushalt 2016;
Stellenplan**

Beschlussvorschlag:

Beschlussfassung im Rahmen des Gesamthaushalts.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

| | | | |
|------------------------|----------------|--|----------------|
| Gesamtaufwand: | 48.487.227 EUR | Anteil Landkreis: | 48.487.227 EUR |
| Gesamtergebnishaushalt | | Im HH-Plan 2016 veranschlagte HH-Mittel: | 48.487.227 EUR |

Sachdarstellung/Begründung:

1. Haushaltsansatz

| | |
|---|-----------------------------------|
| Haushaltsansatz 2015 (Prognose 2015) | 46.131.000 EUR 46.131.000 EUR) |
| Haushaltsansatz 2016 | 48.487.227 EUR |
| Mehr gegenüber Planansatz 2015 | 2.356.227 EUR |

Die Erhöhung setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|--|-------------|
| Besoldungserhöhung (in Stufen) | 170.000 EUR |
| Tariferhöhung (ab 01.03.2016 geschätzt 2,5 %) | 604.000 EUR |
| Beförderungen, Stufensteigerungen | 150.000 EUR |
| Vollfinanzierung der Stellenschaffungen im Haushalt 2015, da nicht ganzjährig etatisiert | 328.000 EUR |
| Finanzierung für befristet beschäftigtes Personal (ohne Stellenschaffung; nicht ganzjährig etatisiert) | 103.500 EUR |
| Stellenschaffungen im Bereich der Asylbewerberzuweisungen (stufenweise etatisiert) | 656.539 EUR |
| Stellenschaffungen (etatisiert ab 01.07.2016) | 329.188 EUR |
| Erhöhung des Ansatzes für Sitzungsgeld | 15.000 EUR |

Die Stellenschaffungen in 2016 (nicht ganzjährig etatisiert) werden in 2017 zusätzliche Personalkosten in Höhe von 430.575 EUR verursachen.

2. Stellenstreichungen

Entsprechend dem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 11.05.2015 (KT-Drucksache Nr. IX-0118) wurde der hauptamtliche kommunale Behindertenbeauftragte befristet bis zum 30.04.2022 eingestellt. Daher ist eine Stellenschaffung erst erforderlich, sobald der dauerhafte Personalbedarf abschließend festgestellt werden kann. Die für den kommunalen Behindertenbeauftragten geschaffene Stelle mit einem Stellenanteil von 0,5 kann daher gestrichen werden.

3. Stellenschaffungen

Die Schaffung und Besetzung der nachstehenden 19,5 Stellen ist aus Sicht der Verwaltung für das Jahr 2016 erforderlich.

- 11,0 Stellen werden durch die enorme Zunahme der Asylbewerberzuweisung und des Konzeptes der dezentralen Unterbringung von Flüchtlingen erforderlich. Für den durch die Umstellung von Sach- auf Geldleistungen entstandenen dauerhaften Mehraufwand musste bereits zusätzliches Personal beschäftigt werden. Die zusätzlichen Personalaufwendungen sind durch den pauschalen Landeszuschuss (Pauschale pro Asylbewerber) zum Teil gegenfinanziert.
 - 8,5 Stellenschaffungen sind für die Bearbeitung neuer und erweiterter Aufgaben erforderlich:
 - o 1,0 neue Stelle ist für die Koordination des Breitbandanschlusses entsprechend des Kreistagsbeschlusses vom 27.07.2015 (KT-Drucksache Nr. IX-0143) erforderlich.
 - o 1,0 Stellenanteile sind als Ersatz für das im Zuge der Verwaltungsstrukturreform beim Land verbliebene Personal vorgesehen. Die Personalaufwendungen sind durch entsprechende Einsparungen bei der Kostenerstattung ans Land gegenfinanziert.
 - o 1,0 neue Stelle ist für die Übernahme eines in Ausbildung befindlichen Lebensmittelkontrolleurs vorgesehen. Die Personalaufwendungen sind durch FAG-Mittel gegenfinanziert.
 - o 1,0 Stellenschaffungen sind für die Aufgabenwahrnehmung und qualitative Weiterentwicklung der Fachstelle Kindertagespflege nötig. Das Personal wurde zunächst im Rahmen eines Projekts befristet eingestellt. Nach der abschließenden Prüfung des Personalbedarfs ist die Stellenschaffung erforderlich. Die Personalaufwendungen sind zum Teil durch FAG-Mittel gegenfinanziert.
 - o 0,5 neue Stellenanteile sind zur Wahrnehmung der Vor-Ort-Kontrollen des Landwirtschaftsamtes erforderlich. In diesem Bereich ist der Aufwand aufgrund EU-Ausgleichszahlungen und Förderprogrammen gestiegen.
 - o 3,0 neue Stellen sind durch Fallzahlenanstieg oder Aufgabenzuwachs begründet.
 - o 1,0 neue Stelle ist für die Schulverwaltung, z. B. die regionale Schulentwicklungsplanung nötig.
4. Die Personalaufwendungen des VRG-Bereichs belasten auch weiterhin den Haushalt nicht, sondern sind durch die FAG-Zuweisungen gedeckt.
5. Trotz des vorgesehenen Personalzuwachses im Jahr 2016 wird das Personal beim Landkreis wie bereits seit Jahren sehr sparsam eingesetzt. Eine weitere Zuweisung von zusätzlichen Aufgaben ist aus Sicht der Verwaltung nicht mehr zu verantworten und auch ökonomisch nicht zu vertreten. Die stetig weiter steigenden Aufgaben erfordern sehr großes Engagement und Einsatzfreude der Mitarbeiter, eine gute, flexible Organisation und die Nutzung von Rationalisierungseffekten. Die durch Stellenreduzierungen

und Aufgabenzuwächse der vergangenen Jahre stark ausgelasteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können nicht weiter belastet werden, sodass die vorgesehenen Stellenschaffungen dringend notwendig sind.

6. Die Anlage 2 enthält die Änderungen zum Stellenplan 2016 und die Begründung dazu. Die Verwaltung wird in der Sitzung ergänzende Erläuterungen geben. Die von der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2016 vorgeschlagene Fassung des Stellenplans ergibt sich aus der einschlägigen Anlage des Haushaltsplanentwurfs. Änderungen in der Zuordnung des Personals zu den Produkten können zu entsprechenden Verschiebungen der Stellenanteile in den jeweiligen Teilhaushalten und Produktbereichen führen.
7. Dem Personalrat steht nach dem Landespersonalvertretungsgesetz ein Anhörungsrecht zu. Die Verwaltung geht davon aus, dass über die Äußerung des Personalrats in der Sitzung des Verwaltungsausschusses berichtet werden kann.

LANDRATSAMT REUTLINGEN
Anlage 1 zu KT-Drucksache Nr. IX-0180

| Entwicklung der Zahl der Planstellen | | | | | | |
|--------------------------------------|--------|--------------|----------|----------|---------------------------|---------------------------|
| | Beamte | Angestellte | Arbeiter | zusammen | davon Leer- stellen | gesamt ohne Leerst. |
| | | Beschäftigte | | | | |
| 2003 | 168 | 300 | 58 | 526 | 25 | 501 |
| 2004 | 170 | 300 | 57 | 527 1) | 25 | 502 1) |
| 2005 ohne VRG | 172 | 292 | 57 | 521 | 25 | 496 2) |
| 2005 mit VRG | 327 | 349 | 199 | 875 | 25 | 850 3) |
| 2006 | 264,9 | 375,69 | 97,2 | 737,79 | 25 | 712,79 |
| 2007 | 258,9 | 380,19 | 97,2 | 736,29 | 25 | 711,29 |
| 2008 | 256,5 | 381,69 | 97,2 | 735,39 | 25 | 710,39 |
| 2009 | 267,75 | 462,89 | 29 | 759,64 | 25 | 734,64 |
| 2010 | 266,15 | 470,29 | 29 | 765,44 | 25 | 740,44 4) |
| 2011 | 273,15 | 478,04 | 29 | 780,19 | 30 | 750,19 |
| 2012 | 278,16 | 484,45 | 29 | 791,61 | 30 | 761,61 |
| 2013 | 282,16 | 482,55 | 29 | 793,71 | 30 | 763,71 |
| 2014 | 287,96 | 493,25 | 29 | 810,21 | 30 | 780,21 |
| 2015 | 300,96 | 498,15 | 25 | 824,11 | 30 | 794,11 |
| 2016 | 315,46 | 502,65 | 25 | 843,11 | 30 | 813,11 |

- 1) formale Übernahme von 4 Stellen der Kreiskliniken nach GmbH-Gründung (ohne Kostenbelastung)
- 2) ohne Eingliederung unterer Sonderbehörden
- 3) Eingliederung unterer Sonderbehörden (354)
- 4) Evaluation der Verwaltungsreform (VRWG)
(netto + 5 Stellen)

Stellenplan 2016

1. Stellenstreichungen

| Nr. | Amt | THH | Bezeichnung | Bes. Gr./ Entg. Gr. | Bemerkungen |
|-----|-----|-----|------------------------------------|------------------------|--|
| 1 | 03 | 1 | Kommunaler Behindertenbeauftragter | 0,5 EG 12 | befristete Einstellung bis 30.04.2022, sodass keine Planstelle erforderlich ist, vgl. VA-Beschluss vom 11.05.2015, KT-DS Nr. IX-0118 |
| | | | 0,5 | | |

2. Stellenschaffungen

a) Asylbewerberbereich

| Nr. | Amt | THH | Bezeichnung | Bes. Gr./ Entg. Gr. | Bemerkungen |
|-----|-----|-----|--|------------------------|--|
| 1 | 22 | 4 | Sozialarbeiter zur Betreuung der Flüchtlingen | 1,0 S 12 | erhöhte Zuweisung von Asylbewerbern und Flüchtlingen |
| 2 | 22 | 4 | Wohnheimleiter | 1,0 EG 9 | erhöhte Zuweisung von Asylbewerbern und Flüchtlingen |
| 3 | 22 | 4 | Verwaltungskräfte | 1,0 EG 6 | erhöhte Zuweisung von Asylbewerbern und Flüchtlingen |
| 4 | 22 | 4 | Hausmeister zur Unterhaltung der Flüchtlingsunterkünfte | 2,0 EG 5 | erhöhte Zuweisung von Asylbewerbern und Flüchtlingen |
| 5 | 22 | 4 | Koordination Ehrenamt | 1,0 EG 9 | erhöhte Zuweisung von Asylbewerbern und Flüchtlingen |
| 6 | 41 | 4 | Sachbearbeitung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz | 3,5 A 10 | erhöhte Zuweisung von Asylbewerbern und Flüchtlingen |
| 7 | 41 | 4 | Sachbearbeitung des Bildungs- und Teilhabepaketes | 0,5 EG 8 | erhöhte Zuweisung von Asylbewerbern und Flüchtlingen |
| 8 | 42 | 5 | Beistandschaften, Vormundschaften, Unterhalt unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge | 1,0 A 11 | erhöhte Zuweisung von Asylbewerbern und Flüchtlingen |
| | | | | 11,0 | |

b) Aufgabenzuwachs / Fallzahlensteigerung

| Nr. | Amt | THH | Bezeichnung | Bes. Gr./ Entfg. Gr. | Bemerkungen |
|-----|-----|-----|---|-------------------------|---|
| 1 | 13 | 3 | Schulverwaltung | 1,0 A 12 | z. B. Schulentwicklungsplanung |
| 2 | 24 | 2 | Lebensmittelüberwachung | 1,0 A 9 m.D. | Übernahme eines Auszubildenden Finanzierung durch FAG-Mittel |
| 3 | 33 | 13 | Koordination Breitbandanschluss | 1,0 EG 12 | Kreistagsbeschluss vom 27.07.2015 KT-DS Nr. IX-0143 |
| 4 | 34 | 11 | Landwirtschaftsamt Vor-Ort-Kontrollen | 0,5 EG 10 | Gestiegener Aufwand durch EU-Ausgleichszahlungen / Förderprogramme |
| 5 | 41 | 4 | Sozialamt - Leistungsgewährung | 1,0 A 11 | gestiegener Aufwand |
| 6 | 42 | 5 | Wirtschaftliche Jugendhilfe Tagesbetreuung | 1,0 A 9 m.D. | Fallzahlensteigerung |
| 7 | 42 | 5 | Fachstelle Kindertagespflege | 1,0 S 11 | Stellenschaffung einer bisher befristeten Projektstelle |
| 8 | 42 | 5 | Unterhaltungsvorschusskasse | 1,0 A 10 | Fallzahlensteigerung |
| | | | | 7,5 | |

c) Ersatz für im Zuge des VRG beim Land verbliebenes Personal

| Nr. | Amt THH | Bezeichnung | Bes. Gr./ Entg. Gr. | Bemerkungen |
|-----|---------|------------------------------|------------------------|--|
| 1 | 23 12 | Sachbearbeitung Gewerberecht | 1,0 EG 10 | Ersatz für im Zuge der Verwaltungsreform beim Land verbliebenes Personal |
| | | | 1,0 | |

3. Stellenanhebungen (aufgrund von aktuellen Stellenbewertungen)

| Amt | THH | Bezeichnung | von/nach |
|------------|------------|---|-------------------------|
| 11 | 1 | Sachbearbeitung Finanz- und Haushaltswirtschaft | 1,0 A 11 nach A 12 |
| 12 | 1 | Sachbearbeitung Personal | 1,0 A 6 nach A 8 |
| 12 | 1 | Geschäftsteilung Personal | 1,0 A 12 nach A 13 g.D. |
| 13 | 3 | Leitung Kreisschul- und Kulturamt | 1,0 A 14 nach A 15 |
| 13 | 11 | Leitung Waldschulheim | 1,0 A 11 nach A 12 |
| 14 | 10 | Geschäftsteilung Bau und Betrieb | 1,0 A 11 nach A 12 |
| 41 | 4 | Geschäftsteilung Soziale Hilfen | 1,0 A 12 nach A 13 g.D. |

4. Stellenumwandlungen

| Amt | THH | Bezeichnung | von/nach |
|-----|-----|---|------------------------|
| 12 | 1 | Sachbearbeitung Entgeltabrechnung | 1,0 EG 9 nach A 9 m.D. |
| 21 | 11 | Stellvertretende Geschäftsleitung Naturschutz | 1,0 EG 11 nach A 11 |
| 24 | 2 | Lebensmittelkontrolleure | 2,0 EG 9 nach A 9 m.D. |
| 13 | 3 | Archivar/in | 1,0 EG 14 nach A 14 |